
EH-12-LUX

Aufstellungs- und Bedienungsanleitung Produktinformation



1	Kesselmerkmale	2
2	Technische Daten	3
3	Installation.....	4
4	Bedienung.....	6
	Schaltplan.....	7

1 Kesselmerkmale

Die EH-12-LUX Elektro-Heizkassette ist ein Durchflussheizkessel für den Betrieb mit Strom. Sie kann als Ergänzung zu einem bereits vorhanden Heizkessel montiert werden.

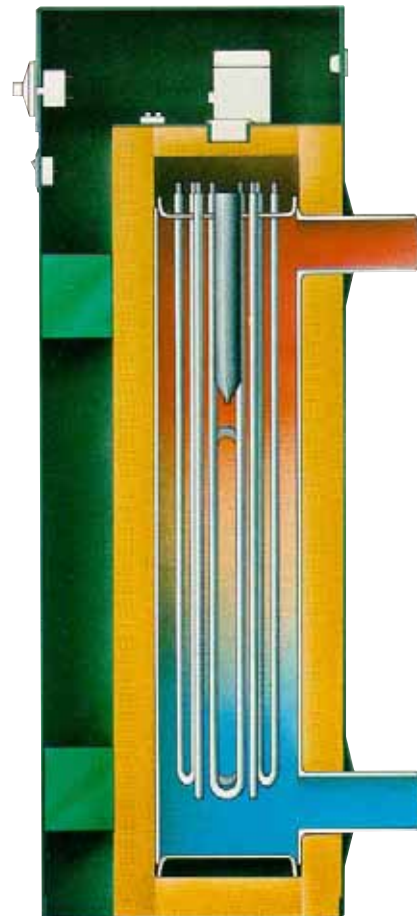
Der Elektro-Kessel ist mit Heizstäben ausgerüstet, die mit einem 4-Stufenthermostat, einer Regelelektronik und einem Temperaturbegrenzer geregelt werden. Die Leistung wird beim Normalbetrieb in vier Stufen geschaltet.

Bei der Inbetriebnahme oder bei einem mehr als drei Minuten andauerndem Stromausfall, verzögert sich die Zuschaltung von einer Leistung über 6 kW um 2 Stunden durch einen Wiedereinschaltenschutz.

Wird der Kessel mit Stromsensoren ausgerüstet (empfohlen), überwacht der Leistungsschalter die Stromaufnahme und schaltet die entsprechenden Leistungsstufen der Heizstäbe ab, um die Sicherungen nicht zu überlasten. Die Stromsensoren sind als Zubehör erhältlich.

Die Bauart des EH-12-LUX ist konform mit folgenden Normen:

EN 719 EN 55014-1 /-2
EN 729-2 EN 55104
EN 288-3 EN 61 000-3-2
EN 1418 EN 60335-1
EN 287-1 EN 50165
EN 10 204, 3.1B
EN 10 025, S 235 Jr-G2



Schnittbild EH-12-LUX

2 Technische Daten

Elektro-Durchflusssessel		EH-12-LUX
Leistungsstufen	kW	3/6/9/12 (gleichmäßige Phasenbelastung)
Leistung Werkseinstellung	kW	9 (gleichmäßige Phasenbelastung)
Maximale Betriebstemperatur	°C	120
Wasserinhalt	l	3
Gewicht	kg	12
Abmessungen H x B x T	mm	685 x 165 x 220
Betriebsdruck	bar	3
Vorlauf/Rücklaufanschluss	Zoll	5/4 AG
Stromanschluss Kessel		380 V, max. 18,5 A
Stromanschluss Regelung		220 V/50 Hz
Bauteile		1 Stk. 3-poliger Temperaturbegrenzer 1 Stk. Betriebsthermostat 1 Stk. Platine
Zubehör		3 Stk. Stromsensoren

3 Installation

3.1 Hydraulische Installation

Der EH-12-LUX kann zwischen dem Sicherheitsvorlauf und Rücklauf angeschlossen werden. Die Anschlüsse dürfen 5/4" (NW 32) nicht unterschreiten. Der Kessel soll so niedrig wie möglich angebracht werden, um einen optimalen Schwerkraftbetrieb zu gewährleisten. Die Sicherheitsvorlaufleitung muss eine Neigung zum Kessel aufweisen. Bei Bedarf kann ein Entlüfter auf der Sicherheitsvorlaufleitung angebracht werden.

Muss der Kessel höher angebracht werden oder ist ein Schwerkraftbetrieb nicht möglich, muss eine Umwälzpumpe zwischen vorhandenem Kessel und dem unteren Anschluß des EEH-12-LUX angeschlossen werden.

Achtung!

Bei horizontaler Anbringung des Kessels müssen die Anschlüsse nach oben zeigen und die Pumpe muss zwischen EH-12-LUX und vorhandenem Kessel angebracht werden.

Das Heizsystem, indem der EH-12-LUX installiert wird, muss mit einem geprüften und zugelassenen Sicherheitsventil versehen sein. Dieses sollte einige Male pro Jahr betätigt werden um dessen einwandfreie Funktion sicherzustellen. Bei separater Anwendung des EH-12-LUX ist ein Entleerhahn anzubringen.

Die Nennweiten von Sicherheitsvorlaufleitungen sind zu beachten. Wird der EH-12-LUX zusammen mit einem Heizkessel oder als Einzelheizung verwendet, ist darauf zu achten, dass die Verbindung zum Ausdehnungsgefäß und zum Sicherheitsventil nicht absperrbar ist.

3.2 Elektrische Installation

Die Installation des EH-12-LUX muss von einem Elektriker ausgeführt werden. Vor dem elektrischen Anschluss muss ein allpoliger Schalter angebracht werden. Von der Gruppenzentrale ist ein 5-Leiter Kabel zu verlegen. Die Leitungen müssen gemäß den geltenden Vorschriften verlegt werden. An der Klemmleiste können Kabel mit einem maximalen Querschnitt von 6 mm² angeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie, dass die Stromentnahme die Phasen nicht ungleichmäßig belastet.

Der EH-12-LUX ist ab Werk auf 9 kW eingestellt. Lässt das EVU eine höhere Leistung zu, z.B. 12 kW, zu oder wenn eine geringere Leistung gewünscht wird, kann die Umschaltung an der Klemmleiste für die Leistungsanpassung vorgenommen werden. Die Kabel sind gemäß der Leistungs-Auswahltable zu versetzen. Die Kassette ist auf die Leistung 3, 6, 9 und 12 kW umrüstbar und hat eine gleichmäßige Phasenbelastung in den Endstufen.

Klemmleiste Netz

Klemmleiste Leistungsanpassung



Kw	560932							
	1	2	3	4	5	6	7	8
12	60	61	62	63	64	65		
9	60	61	62	63			64	65
6	60	61					64	65
3	64	65					60	61
							62	63

Die drei Stromsensoren, einer pro Phase, werden in der Gruppenzentrale wie folgt angebracht:

- Die Phasen vom Stromzähler werden von der jeweiligen Schiene gelöst. Jedes Kabel durch die Stromsensoren führen und danach wieder auf der Schiene befestigen.
- Das Ankleben der Stromsensoren gemäß dem Schaltplan auf der Klemmleiste vornehmen.

Achtung! Nur ummanteltes Kabel verwenden.

Der Phasenstrom wird jetzt ständig gemessen und mit dem Amperewert, der auf dem Leistungswahlschalter eingestellt ist, verglichen. Ist der Wert höher, schaltet die Elektronik die Leistung herunter. Sinkt die Leistungsentnahme, wird die gewählte Leistung wieder eingeschaltet. Die Stromsensoren und die Elektronik verhindern damit, dass mehr Leistung eingeschaltet wird, als die Hauptsicherungen zulassen.

Modelländerungen vorbehalten.
Maße unverbindlich!

Inbetriebnahme:

- Kontrollieren Sie, dass der EH-12-LUX mit Wasser gefüllt ist.
- Hauptschalter einschalten.
- Betriebsthermostate einstellen.

Achtung!

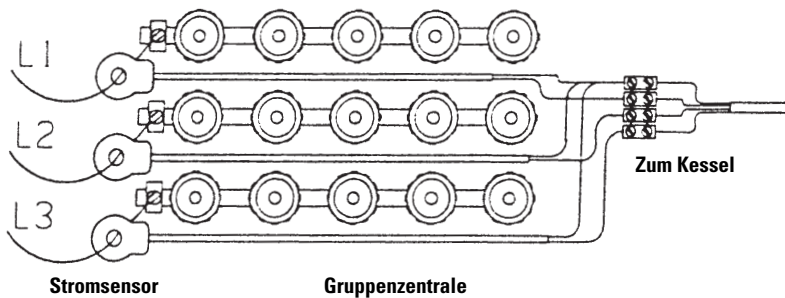
Die Elektronik verzögert das Einschalten des zweiten Heizstabes zwei Stunden. Die Kabel für den Stromsensoren müssen für Starkstrom ummantelt sein (0,75 mm²)

3.3 Sicherheitsthermostat

Der STB des EH-12-LUX unterbricht die Stromzufuhr bei zu hoher Wassertemperatur.

3.4 Entriegelung

Dazu muss die Temperatur im Kessel unter 70 °C absinken. Die Abdeckkappe entfernen und Knopf eindrücken. Kontrollieren, ob der STB während des Transportes ausgelöst hat.



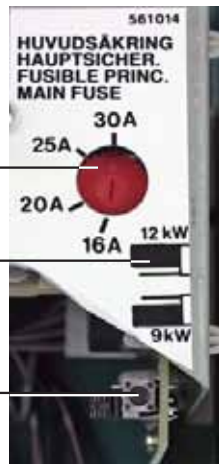
Auswahl max. Stromstärke

abzustimmen auf verwendete Sicherung

Leistungsumschalter

gewünschte Heiz-Leistung wählbar

Schnellstart



Schnellstart: Wenn die Elektro-Heizkassette unter Spannung gesetzt wird, dauert es 2 Stunden, bevor die Schütze die volle Leistung einschaltet. Wenn der Knopf-„Schnellstart“ an der Platine gedrückt gehalten wird, schalten die Schütze nach 10 bzw. 20 Sekunden die Leistung frei.

4 Bedienung

Bei Gebrauch des EH-12-LUX für den Dauerbetrieb mit Strom muss der Abgaskanal in Kombination mit einem Kessel abgedichtet werden. Dadurch wird verhindert, dass die erwärmte Luft im Heizraum zirkuliert.

Überprüfen Sie mit dem Installateur, dass die Anlage im einwandfreien Zustand ist. Bitten Sie den Fachmann, Ihnen den Hauptschalter, STB, Temperatureinstellung usw. zu zeigen, sodass Sie über die Funktion des Kessels und dessen Bedienung Bescheid wissen. Kontrollieren Sie regelmäßig den Wasserdruck in der Heizungsanlage.

Der EH-12-LUX regelt automatisch die eingestellte Temperatur (unter der Voraussetzung, dass die Leistung dem Wärmebedarf entspricht).

Bei Störfällen überprüfen Sie die Sicherungen. Bei häufigen Betriebsstörungen kontaktieren Sie einen Fachmann.

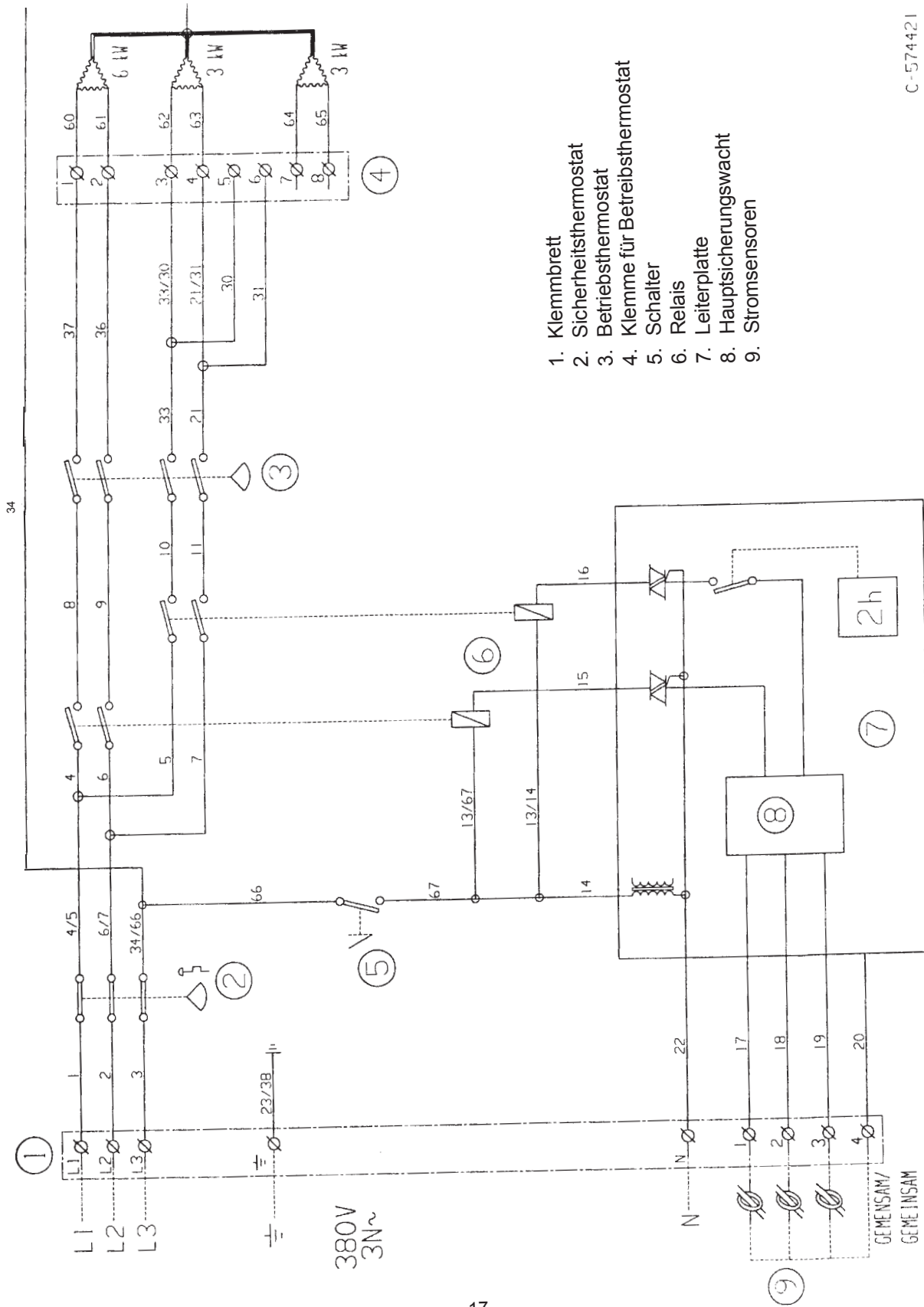
Hat bei einer Betriebsstörung der STB ausgelöst hat, ist er zu entriegeln (siehe Abschnitt Entriegelung).

Besteht bei längerer Betriebsunterbrechung in der kalten Jahreszeit Frostgefahr, muss die Anlage und der Kessel entleert werden. Besteht die Vermutung, dass das Heizsystem teilweise eingefroren ist, darf es nicht in Betrieb genommen werden.

Bei jeglichen Arbeiten am Kessel muss dieser von der Stromversorgung getrennt werden.



Bedienfeld



- 1. Klemmbrett
- 2. Sicherheitsthermostat
- 3. Betriebsthermostat
- 4. Klemme für Betriebsthermostat
- 5. Schalter
- 6. Relais
- 7. Leiterplatte
- 8. Hauptsicherungswacht
- 9. Stromsensoren

C-574421

STREBEL Werkskundendienst:
Telefon +43 (0)2622 23555 70-72
Fax +43 (0)2622 84344
kundendienst@strebel.at



Strebelwerk GmbH

A - 2700 Wiener Neustadt, Wiener Straße 118
Telefon +43 (0)2622 235 55-0
Fax +43 (0)2622 253 46
verkauf@strebel.at
www.strebel.at
